



31  
crinwen dar an sont ir mi  
ken. alz vil d' gedank an Got  
ist. alz vil wirt d' sel hailig.  
**L**aid' nu ist d' h'ze so wilde.  
vñ d' gedank so witswaifig  
d' vnser h'ze selten mit Got  
ist. vñ d' mēsch ictz wānt  
d' er sin h'z bi im hale. so  
hāt es die welt umb swai  
fet. nu hin vñ mer. nu her  
wid'. vñ ist so wilde daz es  
niemē kan geruwen. So mā  
die mecht an vahet. vñ d'  
mēsch sin h'z vñ hebet zū  
Gotte. **e.** er iemē amen vers  
gesprech. so ist es enweg.  
vñ swaifet den allvmb die  
welt. vñ ist gerat vñ an  
die laus mecht. **e.** es iemer  
wid' an Got gedenk. vñ so  
d' mēsch an sin gelet kont  
vñ er sin h'z an Got gelet  
zet. **e.** er dēne iemē gespreche  
**p**at' n'r. d' zwai wort. so ist  
ab' d' h'z entrinnen in die  
witswaif. **d**z gebet machet  
n'r die sel hailig. won alz  
vil d' gedank an Gotte ist.

Die löte die mit ir h'zen Got  
vñhainlich sint. die irigent  
des wol förchten. d' si d' h'ymel  
schen hainlich mit Gotte w  
dent vñschalten. vñ sol dar vñ  
doch niemā vñagen. **S**ant  
**p**aul' sprichet ain trostlich  
wort. d' d' scholl' d' wilden ge  
denke. d' sele nit vil schaden  
tont. alle die wile vntz es d'  
mēschen laid' ist. vñ in wid'  
stat. **I**n crinwen wie kortz der  
gedank an Got ist. so ist er  
doch ain anvang d' vñllekait.  
**D**a von sprichet h' salomō  
von den bynlin. d' hat ainē  
kurtzen flug. vñ ist doch ain  
anvang d' vñllekait. **z**e gleich  
wis ist och d' gedank. **S**wie er  
zemerst vñstat witswaifet.  
vñ wild' ist. so ist doch ain an  
vang d' vñllekait. **D**' ander  
gedank d' die sele hailig' ma  
chet. d' ist d' fluss. d' d' mēsch  
allweg in dem fluss si. alz dik  
so im sin h'ze entrinnet. **i** die  
witswaif. **d**irre welt. so sol  
er mit flussen dem gedank